

Über die Eingliederung in die Orthodoxie (Praxis der Moskauer Diözese)

[27. März 2010]

Gemäß den Kanones der Orthodoxen Kirche erfolgt die Wiedereingliederung eines Menschen in die Kirche durch den Segen des Diözesanbischofs. Nach der in der Moskauer Diözese bestehenden Ordnung muss ein Mensch, der den Segen für die Eingliederung in die Orthodoxe Kirche erhalten möchte, bei der Diözesanverwaltung ein an Metropolit Juvenalij von Krutizkij und Kolomna gerichtetes Gesuch einreichen, das vom Pfarrer jener Kirche unterstützt wird, in welcher der Beantragende ein Gespräch über diese Frage geführt hat, und nach Erhalt des Segens den Ritus der Wiedereingliederung vollzieht.

In dem Buch „Die neue Gesetzestafel“ von Erzbischof Benjamin lesen wir Folgendes: "Alle Häretiker werden in drei Arten eingeteilt: zur ersten gehören diejenigen, die nicht an die heilige und wesensgleiche Dreifaltigkeit glauben und bei der Taufe nicht das dreifache Untertauchen in Wasser vollziehen; diese sind ebenso wie die Heiden und Mohammedaner zu taufen, wie Kanon 19 des Ersten Ökumenischen Konzils vorschreibt. Zur zweiten Art von Häretikern zählen diejenigen, die an den einen Gott in der Dreifaltigkeit glauben und durch dreimaliges Untertauchen getauft sind, aber ihre eigenen Irrtümer und Häresien haben und außer der Taufe entweder andere Sakramente überhaupt nicht anerkennen oder, indem sie andere Sakramente falsch vollziehen, die heilige Salbung ablehnen. Diese sollen nicht getauft werden, weil sie bereits getauft sind; aber nach dem Abschwören ihrer Häresien und dem Bekenntnis zum orthodoxen Glauben, sind sie durch das Sakrament der Salbung in die Kirche aufzunehmen, wie es Kanon 7 des Zweiten Ökumenischen Konzils vorschreibt. Häretiker der dritten Art, welche Apostaten genannt werden, halten sich an alle sieben Sakramente gleicher Weise auch an die Myronsalbung, wagen es aber, nachdem sie sich von der Einheit der heiligen orthodoxen Kirche getrennt haben, dem reinen Glaubensbekenntnis ihre eigenen Irrtümer hinzuzufügen, die der althergebrachten Lehre der heiligen Apostel und Kirchenväter widersprechen, sie führen viele unheilbringende Meinungen in die Kirche ein und führen, dadurch dass sie die althergebrachten frommen Riten der Kirche ablehnen, neuartige Bräuche ein, die dem Geist der Frömmigkeit zuwiderlaufen.

Solche taufen wir nicht ein zweites Mal und salben sie auch nicht mit dem heiligen Miron; sie bekennen, nachdem sie dem Abfall vom Glauben abgeschworen und ihre Sünden bereut haben, das Symbol des orthodoxen Glaubens und werden durch Gebete und auf bischöfliche Weisung von ihren Sünden gereinigt."

In S.V. Bulgakovs „Handbuch für Priester und kirchliche Amtsträger“ sind die Durchführung aller drei Ränge, nach welchen Andersgläubige und Heterodoxe in die Orthodoxie aufgenommen werden, sowie die gesammelten Anweisungen und Vorschriften der kirchlichen Behörden zu diesen Themen detailliert aufgeführt. "Für die Aufnahme von Konvertiten in die orthodoxe Kirche bestehen drei „Ränge“: Taufe, Myronsalbung und Buße mit Empfang der Heiligen Mysterien.

Rang 1: Durch die Taufe werden Heiden, Juden und Mohammedaner in die orthodoxe Kirche aufgenommen. Außerdem werden durch die Taufe solche Anhänger christlicher Sekten in die orthodoxe Kirche aufgenommen, welche sich in den grundlegenden Dogmen des orthodoxen Glaubens irren, die die orthodoxe Lehre von der Heiligen Dreifaltigkeit und die Spendung des Sakraments der Taufe verdrehen.

Rang 2: Durch die Myronsalbung sollen jene Sektierer aufgenommen werden, die ordnungsgemäß durch dreimaliges Untertauchen mit den Worten „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ die Taufe vollziehen und in Privatlehren des Glaubens irren.

Rang 3: Durch Reue und Abschwören ihrer Irrtümer sollen jene Kirchenschismatiker aufgenommen werden, welche eine rechtmäßige Hierarchie haben, sich aber wegen moralischer, ritueller und disziplinärer Fragen sowie wegen dogmatischer Lehren von untergeordneter Bedeutung von der Orthodoxen Kirche getrennt sind.

Wichtige Konfessionen und Sekten, aus denen derzeit Menschen zur Orthodoxen Kirche konvertieren und die Art ihrer Eingliederung (gemäß den Kanones der Russischen Orthodoxen Kirche und den Traditionen der Moskauer Diözese)

Name		Art des Beitritts
Römisch-Katholische Kirche		diejenigen, die die Firmung empfangen haben, laut Rang 3: durch Reue
		diejenigen, die die Firmung nicht empfangen haben, laut Rang 2: durch Myronsalbung
Armenische Apostolische Kirche		laut Rang 3: durch Reue
Altgläubige	Belokriniza	laut Rang 3: durch Reue
	Bespopowzy (Pfarrerlose)	laut Rang 2: durch Myronsalbung
Anglikanismus		laut Rang 2: durch Myronsalbung
Lutheranertum		laut Rang 2: durch Myronsalbung
Presbyterianer		laut Rang 2: durch Myronsalbung
Pfingstler		laut Rang 2: durch Myronsalbung
Baptisten		laut Rang 2: durch Myronsalbung
Unterschiedliche schismatische Gemeinschaften (unter der Bedingung, dass der Mensch das Sakrament der Taufe auch dort empfangen hat)		laut Rang 2: durch Myronsalbung
Zeugen Jehovas		laut Rang 1: durch Taufe
Judentum (Juden)		laut Rang 1: durch Taufe
Islam (Muslime)		laut Rang 1: durch Taufe
Heiden		laut Rang 1: durch Taufe

Hierbei ist zu berücksichtigen, inwieweit der wiedereinzugliedernde Mensch über die Fragen der aufgegebenen (vormaligen) Lehre unterrichtet und aufgeklärt wurde. Und wenn er nur aufgrund der Handlungen, die nach seiner Geburt an ihm vollzogen wurden, ein Muslim oder Jude war, werden diese Handlungen durch die Taufe akzeptiert.

Wenn der Wiedereinzugliedernde ein Praktizierender war (d.h. die Regeln und Riten seiner Konfession erfüllend), dann sollte die Wiedereingliederung unter Anwendung aller vom Rang vorgeschriebenen Handlungen mit der obligatorischen Ankündigung und dem Schreiben eines Gesuches an den regierenden Bischof durchgeführt werden.

Nachfolgend sind die liturgischen Abläufe des Beitritts gemäß den Traditionen der Russischen Orthodoxen Kirche aufgeführt und in verschiedenen Ausgaben des Ergänzenden Rituals (Euchologion/Trebnik) zu finden sind.

Ritus des Beitritts zur Orthodoxie durch das Sakrament der Taufe (Rang 1)

Ablauf des Ritus

- Psalm 33: „Preisen will ich den Herrn allezeit...“
- Fragen und Belehrungen, Befragung, Knien.
- Gebet: „Gepriesen bist du, Herr, von allen Völkern...“
- Erste Verkündigung: Psalm 8: „Herr, unser Gott, wie herrlich ist dein Name...“
- Belehrung, Befragung, Abschwören, Vereinigung mit Gott.
- Zweite Verkündigung: Fragen, Bekenntnis des orthodoxen Glaubens
- Gebet „Großer Gott, der die Urfinsternis erleuchtet hat...“;
Gebet „Großer und wunderbarer Gott“
- Schließlich Vollzug des Sakraments der Heiligen Taufe nach der Ordnung der Orthodoxen Kirche

Ritus des Beitritts zur Orthodoxie durch das Sakrament der Myronsalbung (Rang 2)

Ablauf des Ritus

- Sündenbekenntnis
- Gebet „Herr, Gott der Wahrheit, schau auf deinen Diener...“
- Befragung und Abschwören falscher Lehren
- Glaubensbekenntnis
- Befragung und Bekennen des orthodoxen Glaubens
- Ps 66: „Gott, sei uns gnädig...“
- Gebet: „Herr, allmächtiger Gott, du bietest denen, die sündigen, Möglichkeiten der Buße an...“
- Versprechen, den orthodoxen Glauben gänzlich und unversehrt einzuhalten
- Zulassungsgebet: „Unser Herr Jesus Christus, durch den Apostel die Schlüssel des Himmelreichs gegeben hat...“.
- „Gesegnet sei das Reich...“
- „Himmlischer König...“
- Große Ektenie
- Gebet: „Gepriesen sei der Herr...“
- Salbung des Einzugliedernden mit dem Myron gleichzeitig werden folgende Worte gesprochen: „Siegel der Gabe des Heiligen Geistes. Amen.“
- Auflegen des Kreuzes auf den Gesalbten
- Gebet „Herr, unser Gott...“
- Abwischen der Körperteile, die mit dem Miron gesalbt wurden.
- Stilles Gebet: „Kleide Dich in Christus und unseren Gott...“
- Ektenie: „Erbarme Dich unser, Gott...“
- Entlassung

Ritus des Beitritts zur Orthodoxie durch das Sakrament der Buße (Rang 3)

Ablauf des Ritus

- Sündenbekenntnis
- Fragen nach der Ehrlichkeit des Abschwörens von früheren Irrtümern und über den Wunsch, in die Orthodoxie eingegliedert zu werden.
- Gebet: „Herr, allmächtiger Gott...“
- Befragung über das Abschwören der Irrlehren und das Abschwören selbst

- Bekenntnis des Orthodoxen Glaubens
- Zulassungsgebet mit Segen
- Empfang der Heiligen Mysterien

Quelle [URL]: <https://missia.me/prisoedinneniecerkvi/> [letzter Zugriff: 11.07.2025]

Übersetzung: Reinhard Schnitzler, staatlich geprüfter Übersetzer für die russische Sprache
(BDÜ/Bayern)